



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<http://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

24.03.2016

### **eSIM: Was bringt die fest eingebaute SIM-Karte?**

In Zukunft könnte sie den beliebigen Wechsel des Netzbetreibers, Providers oder Discounters erlauben

Berlin/Göttingen – Für Nutzer, die mehrere Smartphones verwenden und auch verschiedene SIM-Karten in Benutzung haben, könnte bald die eSIM eine Alternative sein. Das ist eine fest in das Gehäuse eingebaute SIM-Karte. Bisher wurde sie überwiegend bei Maschinenanwendungen verwendet. Die Samsung Gear S2 3G ist eine der ersten Smartwatches, die eine fest eingebaute SIM in Deutschland enthält und Vodafone ist der erste Netzbetreiber, der die Uhr mit eSIM und Vertrag anbietet. Allerdings wird die erste eSIM-Generation einen dauerhaften SIM-Lock haben. Welche Vor- und Nachteile sie mit sich bringt, erklärt Falko Hansen vom Onlinemagazin teltarif.de: „Bisher hat sich die eSIM bei der Internetanbindung von Autos, Containern oder Waren bewährt. In Zukunft könnte sie den beliebigen Wechsel des Netzbetreibers, Providers oder Discounters erlauben.“

In der Regel wird solch eine eSIM 'Over the Air' konfiguriert, also von einem Handy aus. Dieses muss hierfür in einem Datennetz eingebucht sein, damit die Konfiguration abgeschlossen werden kann. Perspektivisch könnte zu erwarten sein, dass Datenverträge ausländischer Netzbetreiber heruntergeladen werden können. Bei Global Playern wie Vodafone, der Telekom oder Telefónica sollte dies, durch viele Netze weltweit, kein Problem sein. Hansen sagt: „Es kann allerdings passieren, dass die Netzbetreiber Sperrungen einbauen: Also den Tarif- oder Netzwechsel nur alle paar Monate erlauben oder den Verbrauchern gar keine Möglichkeit einräumen, außerhalb eines Mobilfunkshops die eSIM selbst neu zu programmieren.“

Ein Nachteil der fest verbauten SIM-Karte ist, dass die Anwender ein ganzes Stück Flexibilität aufgeben, da das einfache Umschalten beispielsweise von Vertrag A auf Prepaidkarte B derzeit nicht problemlos möglich ist. „Zudem könnte in Zukunft das Problem entstehen, dass die Geräte, die über eine fest verbaute SIM-Karte verfügen, nur noch mit Tarifen von Anbietern nutzbar sind, die ebenfalls die eSIM unterstützen“, so Hansen. Denn es wird mehrere Jahre dauern, bis das bei allen Providern – vor allem international - der Fall ist. Außerdem wäre es denkbar, dass die Nutzer auf bestimmte Tarife festgelegt sind. Derzeit stehen also noch viele Fragen offen und diese werden sich erst in den kommenden Monaten klären. teltarif.de berichtet weiterhin fortlaufend über diesen Prozess.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie unter: <http://www.teltarif.de/s/s63211.html>

### **Über teltarif.de Onlineverlag GmbH**

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Februar 2016). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2016.html>



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<http://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

24.03.2016

### Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,  
Brauweg 40, 37073 Göttingen  
Falko Hansen  
Tel: 0551 / 517 57-15, Fax: 0551 / 517 57-11  
E-Mail: [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)